



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Ergebnisse der Absolvent*innenbefragung des
Prüfungsjahrgangs 2019

FAKULTÄT FÜR CHEMIE

1. Einleitung



Die Absolvent*innenbefragung der Georg-August-Universität Göttingen wurde 2019 als Vollerhebung aller nicht-zurückgemeldeten Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2019 an der Universität Göttingen und all ihrer Fakultäten und der Universitätsmedizin durchgeführt. Befragt wurden alle Absolvent*innen, welche im Wintersemester 2018/2019 oder Sommersemester 2019 (d.h. zwischen dem 01.10.2018 und dem 30.09.2019) ihren Abschluss gemacht und sich bis zum Zeitpunkt der Befragung nicht in einen neuen Studiengang an der Universität Göttingen eingeschrieben haben. Der Abschluss der befragten Absolvent*innen lag somit zum Zeitpunkt der Befragung zwischen neun und zwanzig Monate zurück.

Der Befragungszeitraum lag in den Sommermonaten (01. Juni 2020 bis zum 31. August 2020). Die Befragung umfasste für den Prüfungsjahrgang 2019 74 Absolvent*innen der Fakultät für Chemie. Die Absolvent*innen wurden mit Hilfe einer personalisierten Onlinebefragung zu drei großen Themenbereichen (z.B. derzeitige Situation, Zufriedenheit zum Befragungszeitpunkt und Angaben zum Studium) retrospektiv befragt und konnten Angaben machen, wie sich ihr anschließender individueller Weg in den Arbeitsmarkt am besten beschreiben lässt. Die Teilnahme an der Befragung erfolgte nach Einverständnis der Absolvent*innen zu den geltenden Datenschutzbestimmungen über einen personalisierten Onlinefragebogen, welcher

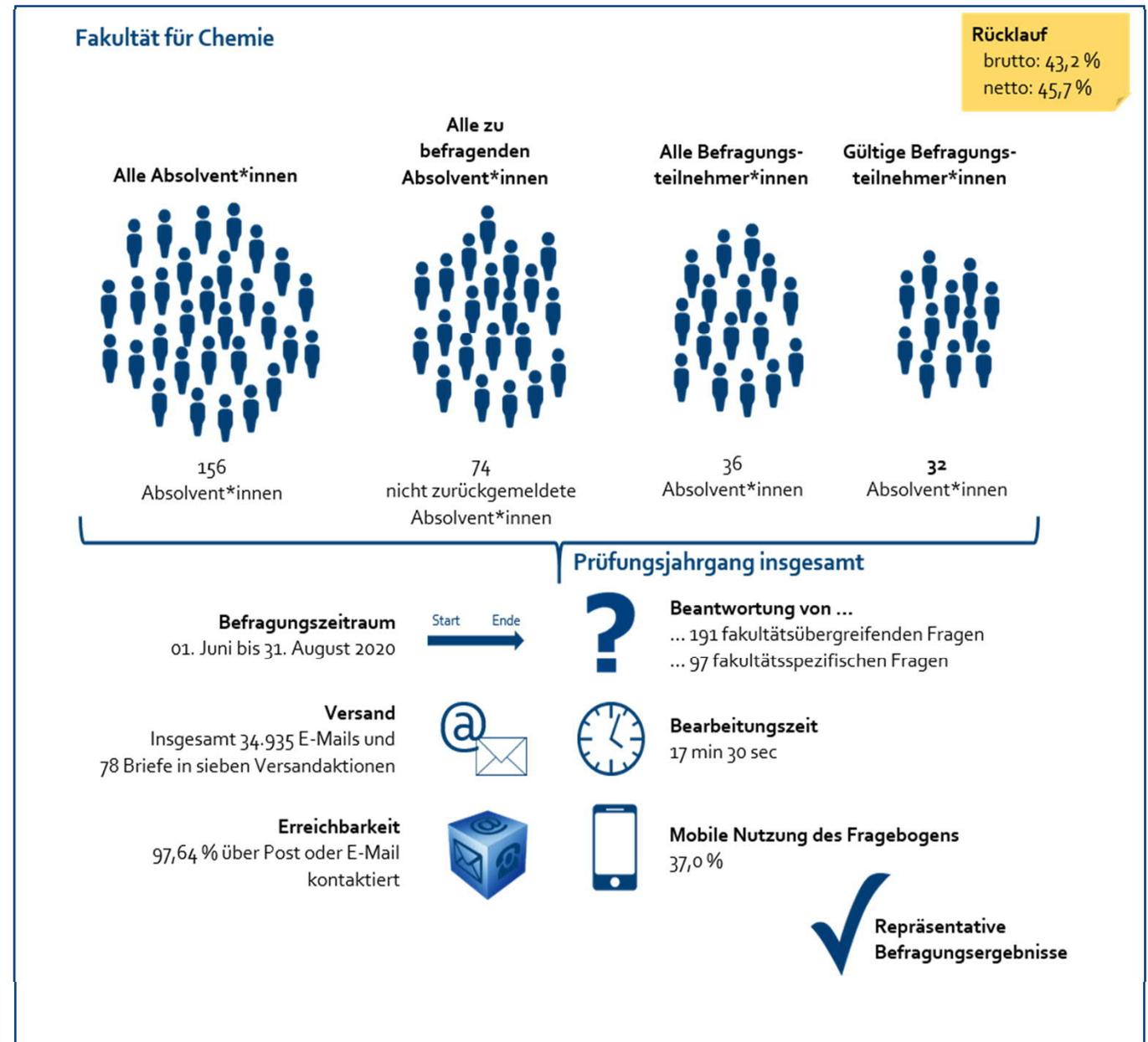
auch in englischer Sprache bereitgestellt wurde.

An der Fakultät für Chemie konnte ein Brutto-Rücklauf von 43,2 Prozent erreicht werden. Das bedeutet, dass 32 Befragungsteilnehmer*innen an der Befragung teilgenommen haben. Mit Ausschluss aller 4 postalisch und per Email nicht erreichten Absolvent*innen der Fakultät wurde ein Netto-Rücklauf von 45,7 Prozent realisiert, was im Vergleich zum Netto-Rücklauf von 37,76 Prozent des gesamten Prüfungsjahrgangs 2019 ein sehr guter Rücklauf ist.

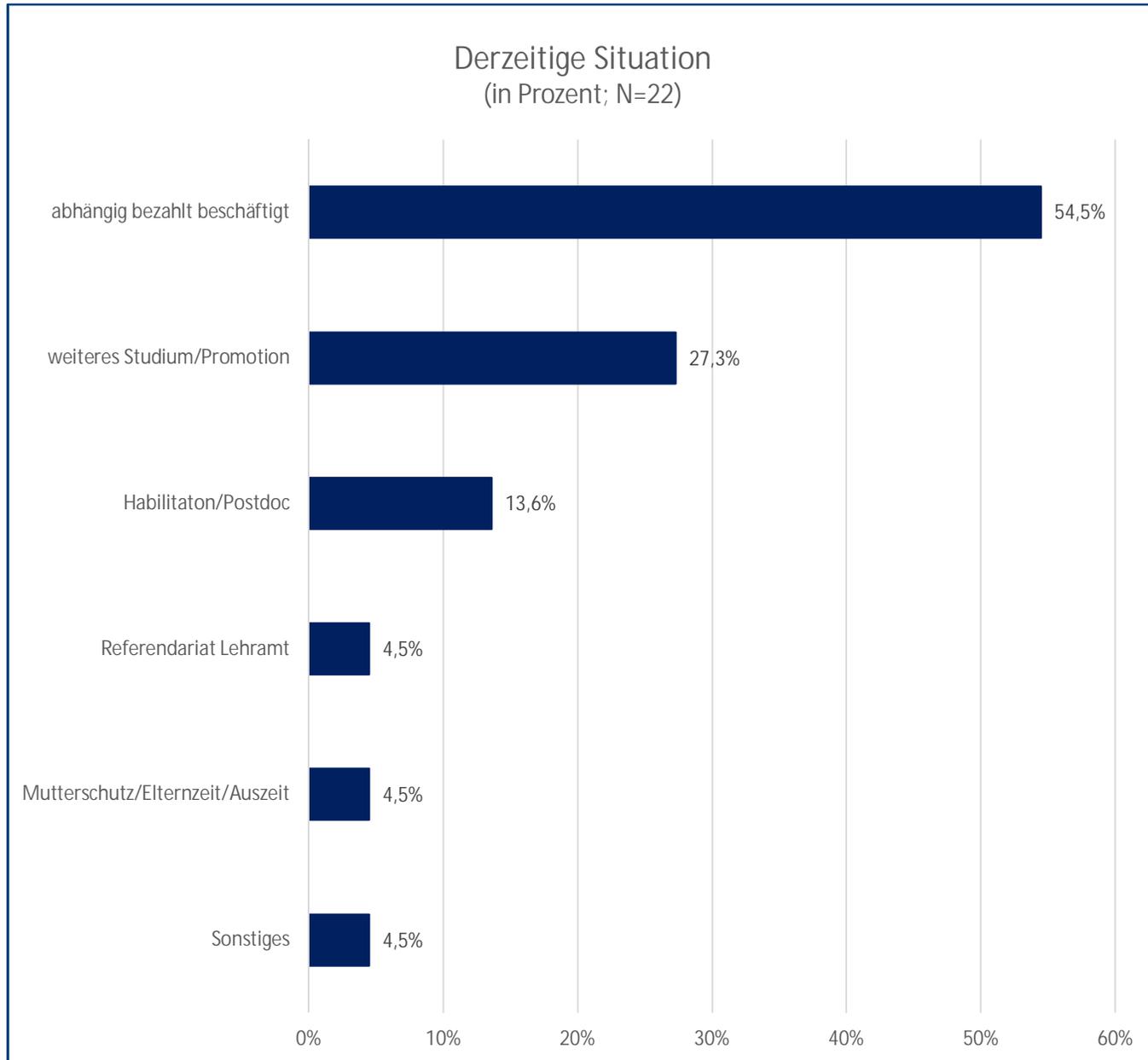
Betrachtet man weitere Grunddaten zur Befragung des gesamten Prüfungsjahrganges 2019 zeigt sich ebenfalls, dass 87,5 Prozent den Fragebogen in der deutschen Sprachvariante beantwortet haben, 98,4 Prozent der Datenschutzbestimmung zustimmten und 37,0 Prozent die Befragung über mobile Endgeräte durchführten.

1.1 Repräsentativität der Befragungsdaten der Fakultät für Chemie

Hinsichtlich der Repräsentativität der Ergebnisse wurden die soziodemographischen und studiumsrelevanten Merkmale der Befragungsteilnehmer*innen betrachtet, um festzustellen, ob es zu systematischen Verzerrungen hinsichtlich dieser Merkmale bei den Befragungsteilnehmer*innen kam. Hier zeigt sich, dass im Hinblick auf die soziodemographischen (Geschlecht, Geburtsland, Staatsangehörigkeit und Alter) und studiumsrelevanten Merkmale (Abschlussart, Fakultät, Regelstudienzeit, Fachsemester, Prüfungsnote) keine systematischen Verzerrungen zwischen der Grundgesamtheit und den Befragungsteilnehmer*innen vorliegen. Damit einhergehend kann vermutet werden, dass sich die Beschäftigungssituation und der retrospektive Blick auf das Studium unter den Befragten und unter allen Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2019 genauso oder ähnlich darstellen.



2. Berufswege der Absolvent*innen der Fakultät

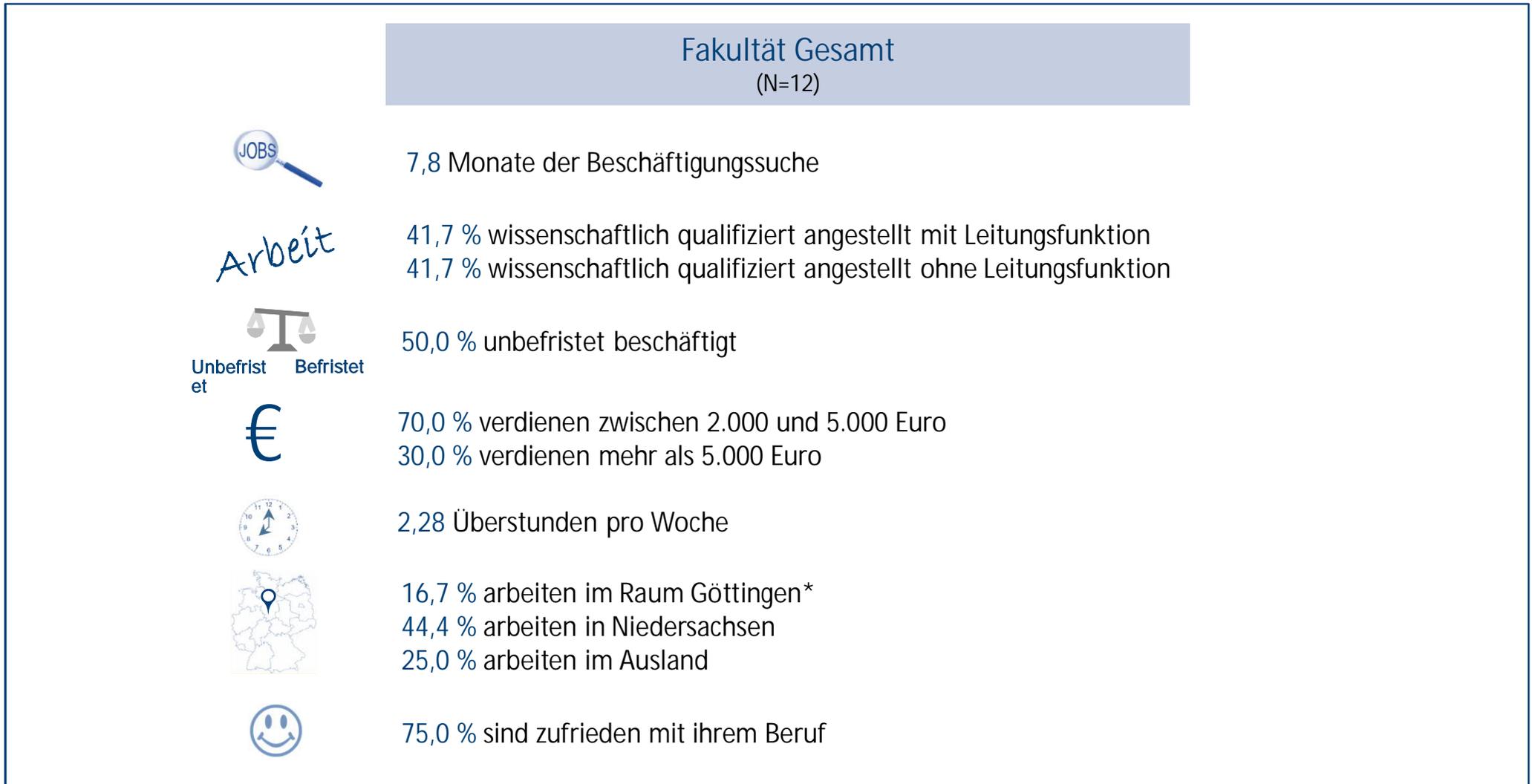


Von den Absolvent*innen der Fakultät für Chemie gab ein Anteil von 54,5 Prozent zum Befragungszeitpunkt an, in einer abhängig bezahlten Beschäftigung tätig zu sein. Der nächstgrößere Anteil war zum Befragungszeitpunkt in einem weiteren Studium oder in einer Promotion eingeschrieben, davon jeweils 16,6 Prozent in einem Master- oder Bachelorstudiengang und 66,7 Prozent in einer Promotion. 13,6 Prozent der Absolvent*innen der Fakultät für Chemie gaben an, zum Befragungszeitraum als Postdoc tätig zu sein und/oder zu habilitieren.

Ein Anteil von 4,5 Prozent befindet sich zum Zeitpunkt der Befragung in einem Referendariat zum Lehramt.

Im Weiteren wird sich dieser Bericht auf die Charakteristika der abhängig bezahlten Beschäftigung der Absolvent_innen der Fakultät für Chemie beziehen und hier nach den Abschlussarten Bachelor, Master und Promotion differenzieren, soweit die Fallzahlen in den einzelnen Kategorien bei sechs oder höher liegen.

2. Abhängig bezahlte Beschäftigung (Fakultät gesamt)



Die obenstehende Grafik beschreibt die Berufswege aller Absolvent*innen des befragten Prüfungsjahrgangs der Fakultät für Chemie. Die Angaben beziehen sich auf die Fakultät und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab. Die Angaben zum Einkommen beziehen sich auf das jeweilige Bruttomonatsgehalt. *Der Raum Göttingen beinhaltet folgende Städte und Landkreise wie hier definiert:
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Gemeinden_im_Landkreis_G%C3%B6ttingen

2. Abhängig bezahlte Beschäftigung (Abschlussart)

Promotion Fakultät (N=11)



8,7 Monate der Beschäftigungssuche

Arbeit

45,5 % wissenschaftlich qualifiziert angestellt mit mittlerer Leitungsfunktion
36,4 % wissenschaftlich qualifiziert angestellt ohne Leitungsfunktion



Unbefristet
Befristet

54,5 % unbefristet beschäftigt



66,7 % verdienen zwischen 4.000 und 5.000 Euro
33,3 % verdienen mehr als 5.000 Euro



2,56 Überstunden pro Woche



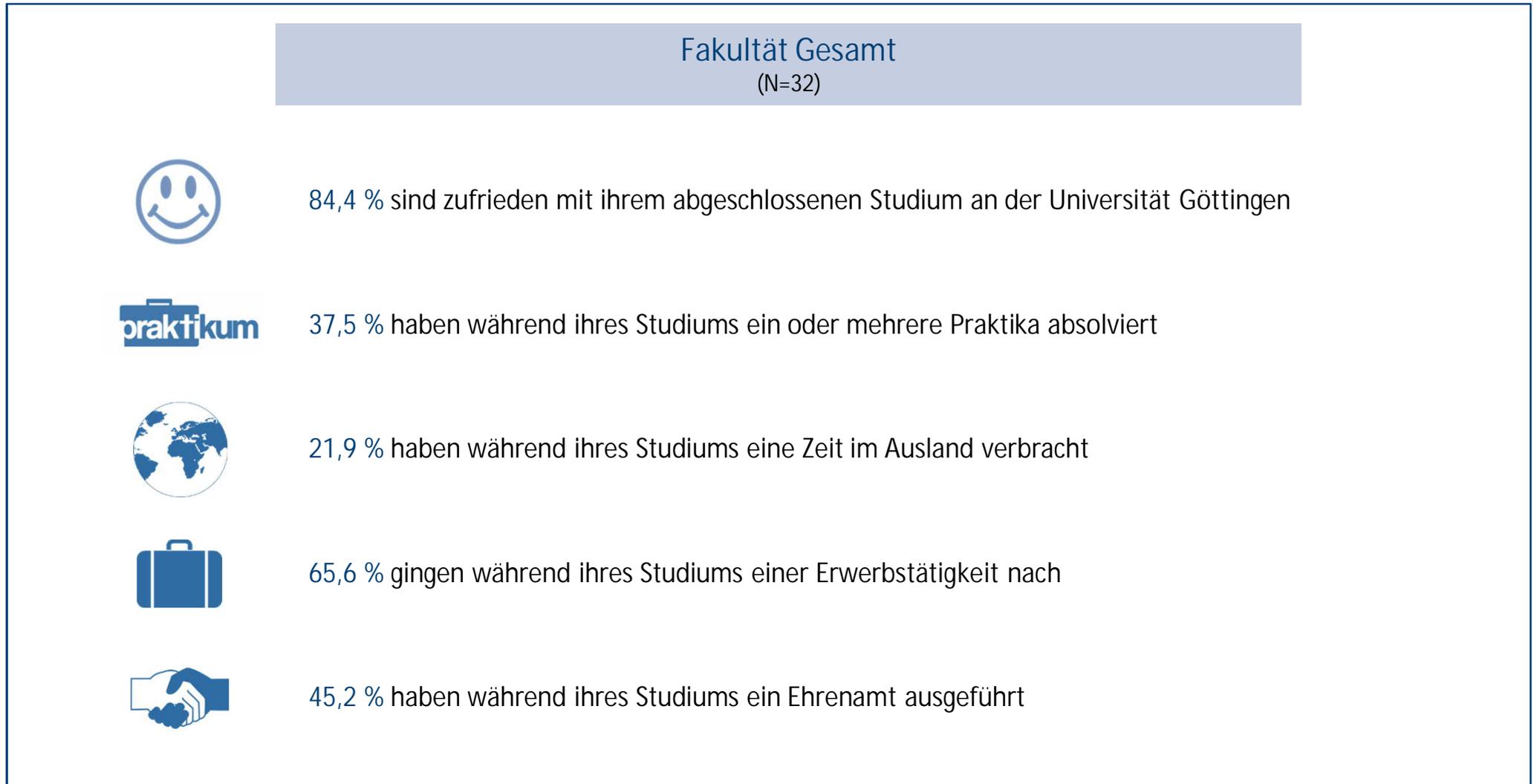
9,1 % arbeiten im Raum Göttingen*
37,5 % arbeiten in Niedersachsen
27,3 % arbeiten im Ausland



81,8 % sind zufrieden mit ihrem Beruf

Die obenstehende Grafik beschreibt die Berufswege der Absolvent*innen der Fakultät für Chemie in der Abschlussart Promotion. Die Angaben beziehen sich auf diese Abschlussart und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab. Die Angaben zum Einkommen beziehen sich auf das jeweilige Bruttomonatsgehalt. *Der Raum Göttingen beinhaltet folgende Städte und Landkreise wie hier definiert:
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Gemeinden_im_Landkreis_G%C3%B6ttingen

3. Zufriedenheit und Aktivitäten während des Studiums (Fakultät gesamt)



Die obenstehende Grafik beschreibt die Aktivitäten während des Studiums aller Absolvent*innen des befragten Prüfungsjahrgangs der Fakultät für Chemie. Die Angaben beziehen sich auf die Fakultät und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

3. Zufriedenheit und Aktivitäten während des Studiums (Abschlussart)

Master Fakultät (N=9)		Promotion Fakultät (N=19)
88,9 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium an der Universität Göttingen		84,2 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium an der Universität Göttingen
77,8 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert		21,1 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert
22,2 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht		26,3 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht
66,7 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach		73,7 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach
55,6 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt		33,3 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt

Die obenstehende Grafik beschreibt die Tätigkeiten und Aktivitäten der Master- und Promotionsabsolvent*innen der zwei aufgeführten Abschlussarten der Fakultät für Chemie. Die Angaben beziehen sich auf diese Studiengänge und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

4. Kontakt

Georg-August-Universität Göttingen

Abteilung Studium und Lehre

Bereich Qualitätsmanagement

Christina Höhmann

Wilhelmsplatz 2

37073 Göttingen

Tel.: 0551 – 39 21899

E-Mail: christina.hoehmann@zvw.uni-goettingen.de

Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/qualitaetsmanagement>

Team der Absolvent*innenbefragung

Bettina Buch

Tel.: 0551 – 39 25401

Sylvia Rapp

Tel.: 0551 - 39 24888

E-Mail: absolventenbefragung@uni-goettingen.de